

SÜDSUDAN: In dem von Flutwasser umgebenen Camp in Bentiu mit rund 120.000 vertriebenen Menschen bieten wir medizinische Versorgung.
© Christina Simons



EIN WELTWEITES NETZWERK

ÄRZTE OHNE GRENZEN ist die deutsche Sektion innerhalb der gleichnamigen internationalen Nothilfeorganisation: Klar geregelte Abläufe ermöglichen die Arbeit in mehr als 70 Ländern. Hier erklären wir den Aufbau vom weltweiten Netzwerk bis hin zu unseren Vereinsstrukturen in Deutschland.

Das internationale Netzwerk von ÄRZTE OHNE GRENZEN besteht aus 25 Mitgliedsverbänden sowie einer internationalen Vereinigung von Mitarbeiter*innen, die sich individuell jenseits der Verbände organisiert haben (Movement-Wide Association, kurz: MWA). Sie alle haben sich auf eine gemeinsame **Charta** (siehe Umschlag) verpflichtet. 24 der Mitgliedsverbände haben den Status einer **Sektion**: Das bedeutet, sie verfügen über regionale Büros und stellen Mitarbeiter*innen ein.

Das höchste Organ des Netzwerks **ist die internationale Generalversammlung** (International General Assembly, IGA). Sie tagt einmal jährlich und besteht aus je zwei Delegierten der 25 Mitgliedsverbände und der MWA sowie der **internationalen Präsident*in** (derzeit Christos Christou). Die IGA legt die übergeordnete Vision und die dazugehörige Strategie innerhalb des internationalen Netzwerks von ÄRZTE OHNE GRENZEN fest. Zudem stellt sie sicher, dass die Grundwerte der Organisation gewahrt werden. Die Beschlüsse der IGA sind für die Mitgliedsverbände in der Regel bindend.

Die IGA wählt sechs Mitglieder aus den Mitgliedsverbänden in den **internationalen Vorstand**. Diesem gehören auch die fünf Präsident*innen der operationalen Zentren sowie die internationale Präsident*in und eine Schatzmeister*in an. Der internationale Vorstand stellt sicher, dass Entscheidungen der IGA umgesetzt werden, und überwacht die ausführenden Gremien. Zur Koordination und Unterstützung der Zusammenarbeit im Netzwerk gibt es in Genf **das internationale Büro**, das von der **internationalen Generalsekretär*in** geleitet wird. Es ist auch Sitz der internationalen Präsident*in.

DAS INTERNATIONALE NETZWERK VON ÄRZTE OHNE GRENZEN



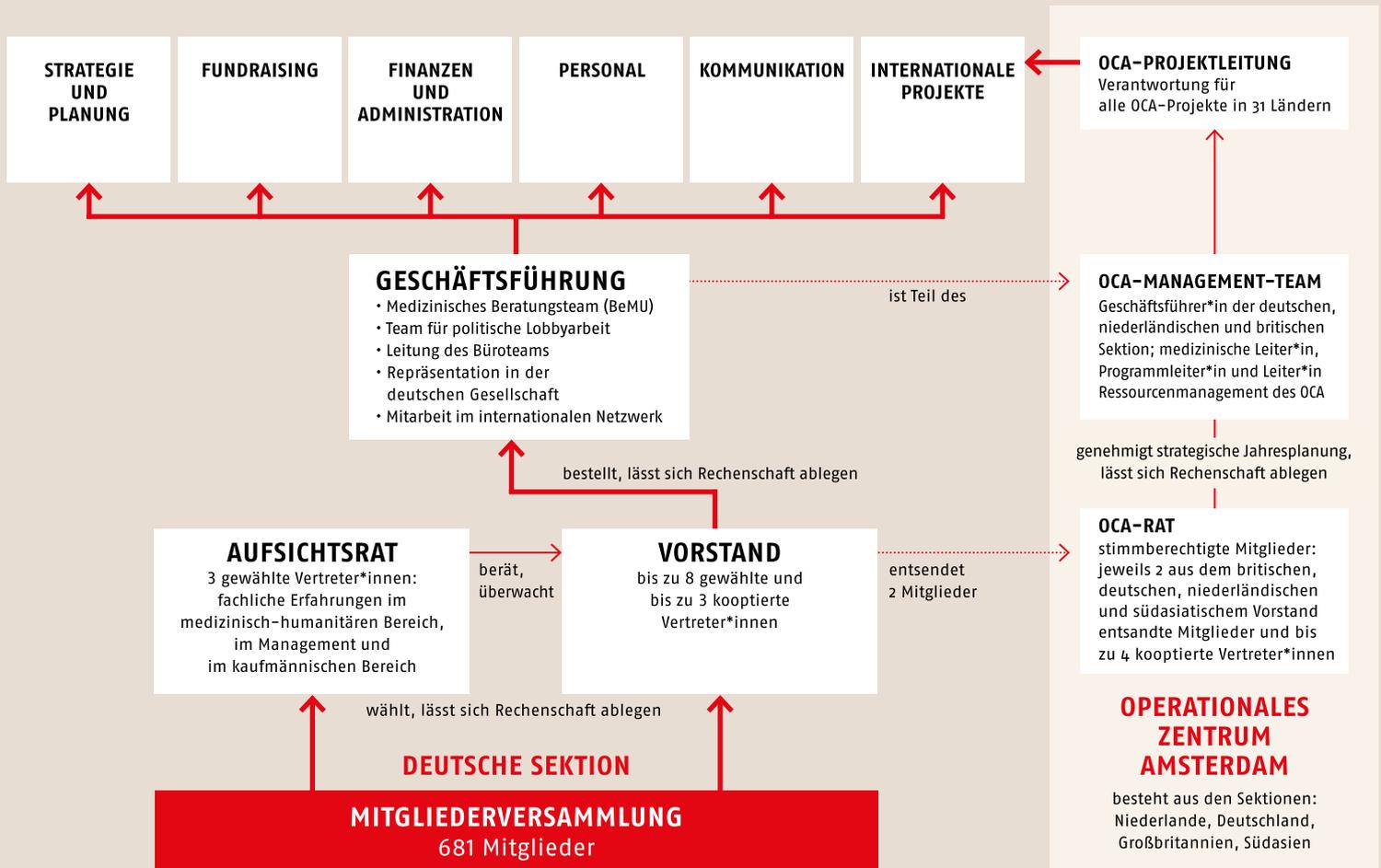
- A** Mitgliedsverbände, die gleichzeitig Sektionen sind
B Mitgliedsverbände ohne Sektionsstatus
 * Kanada und Schweden: beratende Partner des OCA

DIE OPERATIONALEN ZENTREN

Innerhalb des internationalen Netzwerkes haben sich die Mitgliedsverbände zu **sechs operationalen Zentren** (Operational Centres, kurz OCs) zusammengeschlossen. Im Rahmen dieser operationalen Zentren treffen jeweils mehrere Sektionen gemeinsam Projektentscheidungen und schließen Finanzierungsverträge ab (siehe Grafik).

Die deutsche Sektion von ÄRZTE OHNE GRENZEN ist Teil des **operationalen Zentrums Amsterdam** (Operational Centre Amsterdam, kurz: OCA). Das OCA setzt sich zusammen aus der deutschen, britischen, niederländischen und südasiatischen Sektion. Die kanadische und die schwedische Sektion sind Partner*innen des OCA. Die Sektionen des OCA tragen für die entsprechenden Hilfsprojekte gemeinsam Verantwortung und stellen die hierfür notwendigen Ressourcen zur Verfügung. Die Zusammenarbeit basiert auf einer detaillierten jährlichen Projektplanung sowie einem Strategieplan (siehe Seite 25). Im Jahr 2022 steuerte das OCA Projekte in 31 Ländern. Gemeinsame Gremien mit Vertreter*innen der Sektionen koordinieren auf drei Ebenen (siehe Grafik Seite 23) die Zusammenarbeit im OCA. Die Beschlüsse dieser Gremien sind für den deutschen, britischen, niederländischen und südasiatischen Vorstand sowie für die jeweilige Geschäftsführung bindend:

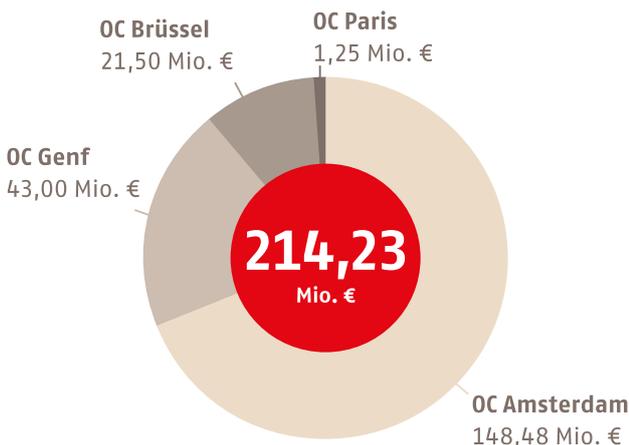
- **Der OCA-Rat** ist das höchste Gremium des OCA und verantwortlich für strategische Fragen, die Qualitätssicherung der Projekte sowie das Risikomanagement. Der Rat genehmigt den OCA-Strategieplan, den OCA-Jahresplan sowie das operative Budget und überwacht die Umsetzung.
- **Das OCA-Management-Team** ist das ausführende Gremium des OCA. Es entwickelt die strategische und operative Planung, setzt diese um, passt sie an und berichtet regelmäßig an den OCA-Rat. Entschieden wird unter anderem über Öffnung und Schließung sowie Umfang und Schwerpunkt von Projekten, die Einführung neuer Behandlungsmethoden und Sicherheitsstrategien.
- **Die OCA-Projektleitung** in Amsterdam ist verantwortlich für die ihr untergeordneten Projektteilungen in Amsterdam und Berlin, welche die OCA-Projekte steuern.



DIE DEUTSCHE SEKTION UND ANDERE OPERATIONALE ZENTREN

Über das OCA hinaus ist die deutsche Sektion von ÄRZTE OHNE GRENZEN Partnerin des Operationalen Zentrums Genf (OCG) und entsendet zwei stimmberechtigte Vertreter*innen in dessen höchstes Organ, den OCG-Kongress. Zudem beteiligt sie sich finanziell und personell auch an Projekten von anderen operationalen Zentren. Dies erfolgt entsprechend der finanziellen Prognose und den Projektplanungen der OCs. Über die Mittelverwendung des Vorjahres wird jeweils zu Beginn jeden Jahres öffentlich Rechenschaft abgelegt (siehe Seite 60 / Projektaufwendungen).

Die deutsche Sektion von ÄRZTE OHNE GRENZEN verteilte die finanziellen Ressourcen im Jahr 2022 an Projekte von vier operationalen Zentren:



DIE DEUTSCHE SEKTION

Die deutsche Sektion von ÄRZTE OHNE GRENZEN beteiligt sich an den Hilfeinsätzen des internationalen Netzwerkes auf vielfältige Weise: Beispielsweise stellt sie Mitarbeiter*innen ein, betreibt Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus steuerte die deutsche Sektion 2022 insgesamt 30 Projekte in elf Ländern. Im vergangenen Jahr beschäftigte sie 180 Vollzeitbeschäftigte, 134 Teilzeitbeschäftigte und 53 studentische Mitarbeiter*innen.

In Deutschland wurde ÄRZTE OHNE GRENZEN im Jahr 1993 als **gemeinnütziger Verein** gegründet: Ende 2022 gehörten ihm 681 ordentliche Mitglieder an. Sein höchstes Organ ist die **Mitgliederversammlung**, die einmal jährlich tagt: Sie wählt und entlastet den **Vorstand**, nimmt den Jahresbericht des Vorstands entgegen und kann zudem Änderungen der Vereinsatzung beschließen. Der Vorstand tagt mindestens sechs Mal pro Jahr. Er ist für die strategische Ausrichtung des Vereins und die Umsetzung der Satzung von ÄRZTE OHNE GRENZEN zuständig. Der Vorstand nimmt das Jahresbudget an, erstellt den Jahresbericht und entscheidet über die Aufnahme und den Ausschluss von Vereinsmitgliedern.

Zur Koordination und Steuerung der laufenden Geschäfte bestellt er eine **hauptamtliche Geschäftsführer*in**. Diese stellt gemeinsam mit den Abteilungsleiter*innen die Jahresplanung inklusive Budget und Personalplanung auf, setzt diese um und berichtet regelmäßig an den Vorstand. Die Mitgliederversammlung wählt auch den **Aufsichtsrat**. Dieser berät und überwacht den Vorstand bei der Leitung des Vereins und muss in alle Entscheidungen von Bedeutung eingebunden werden.